

Stadt Helmstedt  
Der Bürgermeister  
Planen und Bauen

23.05.2018

**B 052/2018**

**Bekanntgabe**  
an den Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung

**Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2017 für FB 52**

Der Budgetbericht für den Fachbereich 52 – Anlage zu B 052/2018 – ist im Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme eingestellt.

Stichtag: 31.12.2017

In Vertretung

gez. H.K.Otto

(H. K. Otto)

**Budgetbericht**  
**01.01. bis 31.12.2017**  
**Teilhaushalt**  
**Fachbereich 52**  
**Planen und Bauen**

<b>Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 52</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH- Plan 2017 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-325.719,23	-268.646,47	-328.900,00	60.253,53
B	Ordentliche Aufwendungen	933.047,42	1.003.245,41	1.481.100,00	-477.854,59
	davon Personalaufwendungen	794.411,31	776.286,30	743.500,00	32.786,30
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	68.083,41	106.104,26	430.400,00	-324.295,74
	davon Transferaufwendungen	85.732,92	146.093,49	18.500,00	127.593,49
	davon Abschreibungen	34.730,14	35.594,81	100.300,00	-64.705,19
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-607.328,19</b>	<b>-734.598,94</b>	<b>-1.152.200,00</b>	<b>417.601,06</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	36.626,54	36.763,96	38.600,00	-1.836,04
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-36.626,54</b>	<b>-36.763,96</b>	<b>-38.600,00</b>	<b>1.836,04</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-643.954,73</b>	<b>-771.362,90</b>	<b>-1.190.800,00</b>	<b>419.437,10</b>
G	Einzahlungen Investitionen	462.139,08	355.135,94	1.168.639,58	-813.503,64
H	Auszahlungen Investitionen	-830.176,91	-1.134.853,40	-2.526.594,84	1.391.741,44
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-368.037,83</b>	<b>-779.717,46</b>	<b>-1.357.955,26</b>	<b>578.237,80</b>

Die Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen „Ansatz lt. HH-Plan 2017“ und „Ergebnis 2017“ sind unter den Budgetberichten der einzelnen Produkte aufgeführt.

<b>Produkt 1101 Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-31.922,28	-35.970,11	-33.300,00	-2.670,11
B	Ordentliche Aufwendungen	59.013,41	61.098,57	56.700,00	4.398,57
	davon Personalaufwendungen	27.608,99	25.128,46	24.200,00	928,46
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.924,28	15.109,85	14.000,00	1.109,85
	davon Transferaufwendungen	85.732,92	146.093,49	18.500,00	127.593,49
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.091,13</b>	<b>-25.128,46</b>	<b>-23.400,00</b>	<b>-1.728,46</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.503,98	1.416,19	1.424,00	-7,81
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-1.503,98</b>	<b>-1.416,19</b>	<b>-1.424,00</b>	<b>7,81</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-28.595,11</b>	<b>-26.544,65</b>	<b>-24.824,00</b>	<b>-1.720,65</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-5.468,95	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-5.468,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

**Ordentliche Erträge:**

Der Ansatz des Sachkontos „Zinsen Stiftung Denkmalschutz“ in Höhe von 21.600 € wurde entgegen den Erwartungen um 16,99 % überschritten. Von der DZ-Privatbank konnten insgesamt 25.269,05 € abgerufen werden.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Bei den Transferaufwendungen (= Zuschüsse an übrige Bereiche) wurde der Ansatz von 18.500 € um 689,7 % überschritten. Die ausgezahlten Fördermittel in Höhe von 146.093,49 € entfallen auf

- a) Eigenanteil der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani = 36.779,99 €
- b) Eigenanteil der Stadt für eine Maßnahme im Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt = 97.000,00 €
- c) Zuschüsse für Maßnahmen an Baudenkmalen im „übrigen Bereich“ = 12.313,50 €

Der Differenzbetrag in Höhe von 120.824,44 € zwischen den Zinserträgen 2017 (= 25.269,05 €) und den ausgezahlten Fördermitteln wurde vom Konto „Forderungen“ der Stiftung bei der Stadtkasse in den Haushalt umgebucht. Auf diesem Konto sind die Zinserträge der Stiftung aus Vorjahren verbucht, die noch nicht ausgezahlt werden konnten. Per 31.12.2017 belief sich dieser Betrag auf 160.497,70 €. Von diesem Betrag sind jedoch bereits 132.368,29 € durch Bewilligungsbescheide gebunden. Davon entfallen 121.315,35 € auf Maßnahmen in den Sanierungsgebieten.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5111 Räumliche Planung</b>			
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en)</b>	
Planen und Bauen		Herr Brumund	
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informelle Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile (Entwicklungs-, Stadtbild-, Verkehrs- und Landschaftsplanung), insbesondere vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demografischen Entwicklung</li> <li>- Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung der beabsichtigten Bodennutzung auf der Grundlage der geplanten städtebaulichen Entwicklung, dient der Erhöhung der Lebensqualität durch Abwägung der im Rahmen der städtebaulichen Planung entstehenden konkurrierenden Ansprüche zur Verbesserung des Stadtbildes und des Wohnumfeldes</li> <li>- Erstellung von Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen für kleinräumige Bereiche des Stadtgebietes mit rechtsverbindlicher Festsetzung für die städtebauliche Ordnung und Bodennutzung</li> <li>- Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter</li> <li>- Pflege und Fortentwicklung Geografischen Informationssysteme</li> <li>- Sonderprojekt im Rahmen der Stadtentwicklung: Entwicklung des Lappwaldsees</li> <li>- Planung und Umsetzung vorbereitender Maßnahmen für die Gestaltung des Sees als Naherholungsgebiet mit touristischer Nutzung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- z. T. gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, z. T. freiwillige Leistung - jedoch grundsätzliche Verpflichtung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit (siehe § 1 Baugesetzbuch)		
<b>Produktziele:</b>	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zu den Rahmenzielen Nr. 1 und 2)</i>  <b>Gewährleistung einer zukunftsorientierten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden Flächen- und Bodenordnung</b>  <i>Programme und Produkte:</i>  Aufstellung bzw. Durchführung von zwei Flächennutzungsplanverfahren pro Jahr,  Aufstellung bzw. Durchführung von sieben Bebauungsplanverfahren pro Jahr,  Aufstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes,  Aufstellung eines Einzelhandelskonzeptes  <i>Prozesse und Strukturen:</i>  Erstellung informeller Planungen, wie z. B. auch die Umsetzung des Masterplanes für die historische Stadt zur Stärkung der Innenstadt als Standortförderung sowie Hervorhebung der stadträumlichen Qualitäten und nachhaltigen Nutzung, Kommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung des Geografischen Informationssystems mit zwei Kommunen  <i>Ressourcen:</i>  Eigenes Personal, Haushaltsmittel zur Beauftragung von Planungen (Haushaltsrest Einzelhandelskonzept 22.000 €, Haushaltsrest Stadtentwicklungskonzept 80.000 €)</p> <p><i>2. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2)</i>  <b>Attraktivitätssteigerung Helmstedts durch Entwicklung des Lappwaldsees zu einem touristisch reizvollen Bade- und Freizeitgewässer als Naherholungsgebiet</b>  <i>Programme und Produkte:</i>  Planung und Umsetzung erster vorbereitender Maßnahmen zur Nutzung des Seeumfeldes  <i>Prozesse und Strukturen:</i>  Planung zur Gründung einer GmbH, zwanzig öffentliche Führungen am See pro Jahr,  Marketing: Sonderveranstaltungen am See, Vermietung der Grillhütte an Nutzer  <i>Ressourcen:</i>  Haushaltsansatz Planungskosten nicht-investiv 5.000 € und Haushaltsansatz Infrastrukturmaßnahmen investiv 5.000 €</p>		
<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2016</b>	<b>IST 2017</b>	<b>PLAN 2017</b>
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Durchgeführte F-Planverfahren	0	1	2
Durchgeführte B-Planverfahren	5	8	7
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 2.:</u>			
Sonderveranstaltungen am See	3	6	5
Anzahl öffentliche Führungen am See	15	2	20

Anzahl Vermietungen der Grillhütte	35	32	50
<b>Leistungsinformationen</b>			
Anzahl der Prüfungen auf Vorkaufsrechte	180	188	195
Stellenanteil des Produktes	2,49	2,49	2,49

**Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:**

**Aufstellung bzw. Durchführung von Flächennutzungsplanverfahren:**

1. Flächennutzungsplanverfahren im Bereich Barmke (Behördenbeteiligung).

**Aufstellung bzw. Durchführung von Bebauungsplanverfahren:**

1. Bebauungsplan Gewerbegebiet Barmke – Autobahn (Behördenbeteiligung)
2. Bebauungsplan Steinmühlenkamp Nordost; Brandenburger Str., Calvörder Straße (Verfahrensabschluss)
3. Bebauungsplan Poststraße Mitte (Auslegung)
4. Bebauungsplan Edelhöfe/Beek (Auslegung, Abschluss des Verfahrens )
5. Bebauungsplan Wiesenstraße-Ost (1. Änderung) (Auslegung, Abschluss des Verfahrens)
6. Bebauungsplan Bad Helmstedt – Teilbereich II (1. Änderung) (Behördenbeteiligung, Auslegung, Abschluss des Verfahrens)
7. Bebauungsplan Neue Breite Nord (2. Änderung) (Auslegung)
8. Bebauungsplan (Am Stephani – Friedhof (Grundlagenermittlung)

**Aufstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes:**

Auswahl und Beauftragung des Planungsbüros, öffentliche Auftaktveranstaltung, städtebauliche Analysen

**Aufstellung eines Einzelhandelskonzeptes:**

Einzelhandelsanalyse, Arbeitskreistreffen

**Sonstiges:**

Änderung von zwei Örtlichen Bauvorschriften (Bad Helmstedt, Altstadt).

<b>Produkt 5111 Räumliche Planung</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-12.689,81	-7.209,90	-16.500,00	9.290,10
B	Ordentliche Aufwendungen	187.773,08	288.662,65	668.900,00	-380.237,35
	davon Personalaufwendungen	176.719,21	198.204,87	188.900,00	9.304,87
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.461,28	58.264,16	367.500,00	-309.235,84
	davon Transferaufwendungen				
	davon Abschreibungen	3.766,00	3.293,60	3.800,00	-506,40
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-175.083,27</b>	<b>-281.452,75</b>	<b>-652.400,00</b>	<b>370.947,25</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	8.695,48	7.953,28	9.630,50	-1.677,22
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-8.695,48</b>	<b>-7.953,28</b>	<b>-9.630,50</b>	<b>1.677,22</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-183.778,75</b>	<b>-289.406,03</b>	<b>-662.030,50</b>	<b>372.624,47</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-955,60	0,00	-4.044,40	4.044,40
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-955,60</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.044,40</b>	<b>4.044,40</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

**Ordentliche Erträge:**

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen beim Personal nicht erfolgen (Ansatz = 8.900 €, Ertrag = 0,00 €).

**Ordentliche Aufwendung:**

Auf dem Sachkonto „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ (Ansatz = 366.000 €) waren neben den Aufwendungen für Planungs- und Vermessungsunterlagen (= 16.000 €) und für die Bauleit- und Fachplanung für das Gewerbegebiet Barmke Autobahn ein Haushaltsrest in Höhe von 350.000 € veranschlagt. Im Berichtszeitraum sind Aufwendungen in Höhe von 6.376,65 € für Planungs- und Vermessungsunterlagen und 50.543,49 € für das Gewerbegebiet Barmke Autobahn (Verkehrsuntersuchungen, Artenschutzgutachten und Planungsunterlagen) gezahlt worden. Da eine weitere Übertragung des verbliebenen Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2018 nicht möglich ist, soll 2018 für diese Maßnahme ein Betrag in Höhe von 185.000 € im Haushalt neu veranschlagt werden.

Auf dem Sachkonto „Geschäftsaufwendungen“ waren 108.300 € veranschlagt. Dieser Ansatz beinhaltet Aufwendungen in Höhe von 22.000 € (Haushaltsrest) für ein Einzelhandelskonzept, 80.000 € (Haushaltsrest) für ein Stadtentwicklungskonzept, 5.000 € für den Lappwaldsee und 1.300 € für Geschäftsbedarf. Für die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes sind 7.138,39 € gezahlt worden. Eine weitere Übertragung des Haushaltsrestes ist nicht möglich, daher soll im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 18.000 € neu veranschlagt werden.

Für die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes sind im Berichtszeitraum 20.551,96 € aufgewendet worden. Eine Übertragung des verbliebenen Haushaltsrestes ist ebenfalls nicht möglich, daher soll im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 60.000 € für die weitere Erstellung des Konzeptes veranschlagt werden.

Auch im Haushaltsjahr 2017 sind für Planungsunterlagen und Gutachten für den Lappwaldsee noch keine Aufwendungen entstanden. Die Fläche steht nach wie vor unter Bergaufsicht und befindet sich im Eigentum des Helmstedter Reviers/MIBRAG. Von den veranschlagten 1.300 € wurden 509,37 € für Bürobedarf, Gesetzestexte und Veröffentlichungen im Amtsblatt gezahlt.

Auf dem Sachkonto „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ waren 3.000 € für Leistungen veranschlagt, die durch den Betriebshof im Bereich des Lappwaldsees erbracht werden. In Berichtszeitraum wurden 1.359,13 € für Reinigungs- und Mäharbeiten verrechnet.

**Auszahlungen Investitionen:**

Der Ansatz in Höhe von 4.044,40 € setzt sich zusammen aus 3.044,40 € für die Anschaffung von Software für das Geografische Informationssystem und 1.000,00 € für Hochbaumaßnahmen zur Entwicklung des Lappwaldsee. Aufwendungen sind im Berichtsjahr 2017 nicht entstanden.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5112 Stadtsanierung</b>			
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en)</b>	
Planen und Bauen		Herr Brumund	
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe der städtebaulichen Erneuerung ist die städtebauliche Verbesserung und Aufwertung bereits bebauter Bereiche. Städtebauliche Erneuerung verfolgt das Ziel, das überkommene bauliche Erbe zu bewahren, soweit es erhaltenswert ist, die Wohn- und Arbeitsbedingungen in der gebauten Umwelt zu verbessern und den Strukturwandel durch städtebauliche Maßnahmen zu begleiten. Städtebauliche Erneuerung ist daher eine langfristige Zukunftsaufgabe der Stadtentwicklung.</li> <li>- Durchführung von Untersuchungen in Stadtteilen und Quartieren auf ihren besonderen Entwicklungsbedarf</li> <li>- Einwerbung von Fördermitteln durch Anmeldung von Maßnahmen bei den Förderstellen in Bund, Land und Europa</li> <li>- Initiierung, Projektierung und Durchführung von Maßnahmen innerhalb der Stadterneuerungsquartiere</li> <li>- Entwicklung und Erörterung (Bürger und Planungsbeteiligte) verschiedenster Planungen und Projekte innerhalb der Gesamtmaßnahmen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- Freiwillige Leistung, Auftrag gem. § 136 Abs. 2 Baugesetzbuch		
<b>Produktziele:</b>	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1)</i>  <b>Beseitigung städtebaulicher Missstände in einzelnen Stadtgebieten und Quartieren mit besonderen sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen</b></p> <p><i>Programme und Produkte:</i>  Sanierung von Quartiersbestandteilen und Objekten sowie Unterstützung bei der Wiedernutzung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i>  Sanierung von mindestens zwei Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €, Abschluss von sechs Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen für Modernisierungsvoruntersuchungen in den Sanierungsgebieten "Nordöstliche Innenstadt" und "Holzberg-St. Stephani"</p> <p><i>Ressourcen:</i>  Eigenes Personal  Die gezahlten Zuschüsse für private Investitionen in den Erneuerungsgebieten "Nordöstliche Innenstadt" und "Holzberg-St. Stephani" sowie die Maßnahmen im öffentlichen Bereich setzen sich zu 1/3 aus städtischen Mitteln und zu 2/3 aus Zuschüssen des Bundes und des Landes zusammen. Für das Gebiet "Holzberg-St. Stephani" werden - soweit die Zinserträge es zulassen - zur Mitfinanzierung Mittel aus der Stiftung Denkmalschutz bereitgestellt.</p>		
<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2016</b>	<b>IST 2017</b>	<b>PLAN 2017</b>
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Anz. der modern. Baudenkmale mit mind. 60.000 € Invest.summe	1	1	2
Abschluss von Verträgen bzw. Vereinbarungen	5	6	6
<b>Leistungsinformationen</b>			
Anzahl sanierungsrechtlicher Genehmigungen nach § 144 Baugesetzbuch	29	19	25
Höhe der vertragl. festgel. Gesamtinvestitionen mit priv. Investoren	182.049 €	566.236,04 €	900.000 €
Höhe der vertragl. festgel. Gesamtzuschüsse an priv. Investoren	108.755 €	247.324,18 €	400.000 €
Stellenanteil des Produktes	1,18	1,18	1,18

**Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:**

Die Sanierung des Gebäudes Beguinenstraße 3 mit einer Investitionssumme von mehr als 60.000 € ist im Jahr 2017 abgeschlossen worden.

An folgenden Objekten ist mit der Sanierung begonnen bzw. fortgesetzt worden:

Holzberg 2	Krumme Gasse 10 a	Papenberg 14
Schuhstraße 9	Großer Kirchhof 5	
Kybitzstraße 24	Schuhstraße 10	

Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich in den Jahren 2018/2019 abgeschlossen.

<b>Produkt 5112 Stadtsanierung</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-28.281,16	-26.068,37	-87.300,00	61.231,63
B	Ordentliche Aufwendungen	152.086,49	178.741,95	277.400,00	-98.658,05
	davon Personalaufwendungen	114.239,59	116.473,12	110.300,00	6.173,12
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	42,90	0,00	400,00	-400,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	29.299,83	31.174,91	96.500,00	-65.325,09
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-123.805,33</b>	<b>-152.673,58</b>	<b>-190.100,00</b>	<b>37.426,42</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	4.941,65	5.222,21	5.251,00	-28,79
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-4.941,65</b>	<b>-5.222,21</b>	<b>-5.251,00</b>	<b>28,79</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-128.746,98</b>	<b>-157.895,79</b>	<b>-195.351,00</b>	<b>37.455,21</b>
G	Einzahlungen Investitionen	453.794,02	346.655,99	1.160.239,58	-813.583,59
H	Auszahlungen Investitionen	-823.752,36	-1.134.853,40	-2.522.550,44	1.387.697,04
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-369.958,34</b>	<b>-788.197,41</b>	<b>-1.362.310,86</b>	<b>574.113,45</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

**Ordentliche Erträge:**

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen beim Personal nicht erfolgen (Ansatz = 4.100 €, Ertrag = 0,00 €).

Aufgrund geringerer Auszahlung von Zuschüssen und Aufwendungen für Baumaßnahmen und den damit verbundenen niedrigeren Erstattungen von Fördermitteln hat sich eine Abweichung von minus 69,51 % = 57.204,63 € beim Sachkonto „Erträge aus Auslösung von Sonderposten“ (= positive Abschreibungen) ergeben.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen und Aufwendungen für Baumaßnahmen hat sich eine Abweichung in Höhe von minus 67,69 % = 65.325,09 € beim Sachkonto „Abschreibung auf immat. Vermögen und Sachvermögen“ gegenüber dem Ansatz von 96.500 € ergeben.

Auf dem Sachkonto „Sonstige Finanzaufwendungen“ waren 70.000 € veranschlagt. Für zu früh abgerufene Fördermittel für das Sanierungsgebiet „Nordöstliche Innenstadt“ mussten 30.923,87 € für entstandene Zinsvorteile an die NBank erstattet werden.

**Investitionen:**

Die Höhe des Abflusses der Sanierungsmittel und der entsprechende Abruf von Fördermitteln vom Bund/Land hängen damit zusammen, dass die Mittel in der Regel erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten abgerechnet werden. Im Haushaltsjahr 2017 sind Private Sanierungsmaßnahmen im größeren Umfang an folgenden Objekten begonnen bzw. fortgesetzt worden (Kybitzstraße 2/Schuhstraße 9 und 10, Holzberg 2, Papenberg 14, Großer Kirchhof 5, Beguinenstraße 3). Für diese Maßnahmen sind bereits Teilzuschüsse gezahlt worden.

**Einzahlungen Investitionen:**

Von den für 2017 veranschlagten Investitionszuwendungen in Höhe von 1.160.239,58 € sind 141.000 € von der NBank und 133.779,99 € städtische Eigenmittel abgerufen und vereinnahmt worden. Hinzu kommen Erträge in Höhe von 71.876,00 € durch den Verkauf des Geländes Edelhöfe an die KWG.

Investition	Ansatz	HH-Reste	Gesamtansatz	Erträge		Differenz
Holzberg-St. Stephani	420.500 €	161.982,47 €	582.482,47 €	141.000,00 € 36.779,99 €	NBank Stiftung	404.702,48 €
Nordöstliche Innenstadt	9.000 €	475.054,00 €	484.054,00 €	97.000,00 € 71.876,00 €	Stiftung Verkauf Edelhöfe	315.178,00 €
Dorferneuerung Emmerstedt	54.000 €	39.703,11 €	93.703,11 €	0,00 €		93.703,11 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>483.500 €</u></b>	<b><u>676.739,58 €</u></b>	<b><u>1.160.239,58 €</u></b>	<b><u>346.655,99 €</u></b>		<b><u>813.583,59 €</u></b>

Von den im Berichtszeitraum 2017 nicht vereinnahmten Erträgen werden folgende Beträge als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2018 übernommen:

- a. Holzberg-St. Stephani = 395.735,81 €

Da sich der Abfluss der vertraglich vereinbarten Zuschüsse verzögert, konnten die Erstattungen von der NBank und der Stiftung noch nicht abgerufen werden.

- b. Nordöstliche Innenstadt = 306.178,00 €

Da sich die Maßnahmenumsetzung „Projekt KWG Campus Helmstedt“ verzögert, konnten die Erstattungen von der NBank und der Stiftung noch nicht abgerufen werden.

- c. Dorferneuerung Emmerstedt = 39.703,11 € (Fußweg) und 73.500 € (Schutzzaun)

Die Dorfsanierungsmaßnahme Fußweg wurde 2017 im Wesentlichen umgesetzt. Nach Abschluss der Restarbeiten können die Fördergelder 2018 abgerufen werden.

Die Dorfsanierungsmaßnahme Schutzzaun wurde bis Ende 2017 umgesetzt. Die Fördergelder werden 2018 abgerufen.

**Auszahlungen Investitionen:**

Von den für 2017 veranschlagten Investitionen in Höhe von 2.522.550,44 € konnten 1.134.853,40 € ausgezahlt werden:

Investition	Ansatz	HH Reste	Gesamtansatz	Aufwendungen		Differenz
Holzberg-St. Stephani	615.000 €	434.701,07 €	1.049.701,07 €	493.187,61 € 275.847,37 €	Zuschüsse Baumaßnahmen	280.666,09 €
Nordöstliche Innenstadt	0 €	1.208.087,37 €	1.208.087,37 €	300.284,56 €	Weiterleitung an Baubekon	907.802,81 €
Dorferneuerung Emmerstedt	171.000 €	93.762,00 €	264.762,00 €	65.533,86 €	Baumaßnahmen	199.228,14 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b><u>786.000 €</u></b>	<b><u>1.736.550,44 €</u></b>	<b><u>2.522.550,44 €</u></b>	<b><u>1.134.853,40 €</u></b>		<b><u>1.387.697,04 €</u></b>

Von den im Berichtszeitraum 2017 nicht verausgabten Aufwendungen werden folgende Beträge als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2018 übernommen:

- a. Holzberg-St. Stephani = 285.429,53 €

Der Abfluss der vertraglich vereinbarten Zuschüsse verzögert sich.

- b. Nordöstliche Innenstadt = 907.802,81 €

Die Maßnahmenumsetzung „Projekt KWG Campus Helmstedt“ verzögert sich.

- c. Dorferneuerung Emmerstedt = 68.685,25 € (Fußwege) und 129.967,65 € (Schutzzaun)

Restarbeiten für die Dorfsanierungsmaßnahme Fußwege erfolgen 2018.

Die Schlussrechnung für die Maßnahme Schutzzaun wird erst 2018 beglichen.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung</b>			
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>		
Planen und Bauen	Frau Noll		
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung aller den unteren Bauaufsichtsbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts</li> <li>- Rechtsverbindl. Entscheidung über die Zulässigkeit der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Abbruch baulicher Anlagen</li> <li>- Überwachung genehmigungsbedürftiger und genehmigungsfreier Baumaßnahmen und bestehender baulicher Anlagen hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit</li> </ul> </li> <li>- Führen des Baulastenverzeichnisses</li> <li>- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 57 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)		
<b>Produktziele:</b>	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2)</i>  <b>Sachgerechte Abwicklung der baurechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben</b>  <i>Programme und Produkte:</i>            90 % der Bauanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Bauvorlagen (vgl. § 69 Abs. 2 NBauO) abschließend innerhalb folgender Fristen - differenziert nach Verfahrensarten - bearbeitet sein:            Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO in 22 Arbeitstagen            Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO mit Prüfung bautechnischer Nachweise und/oder Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen            Genehmigungsverfahren ohne Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen            Genehmigungsverfahren mit Beteiligung anderer Behörden in 60 Arbeitstagen            Dabei soll die Vorprüfung der eingehenden Bauanträge mit einer Eingangsbestätigung, in der ggf. weitere Bauvorlagen nachgefordert werden, innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen sein.  <i>Prozesse und Strukturen:</i>            Bürgerfreundliche Gestaltung bei den Arbeitsvorgängen mit Aufzeigen mögl. Alternativen im Falle einer Ablehnung  <i>Ressourcen:</i>            Eigenes Personal</p>		
<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2016</b>	<b>IST 2017</b>	<b>PLAN 2017</b>
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Anteil der innerhalb der gesetzten Frist bearbeiteten Baugenehmigungen	85 %	90 %	90 %
<b>Leistungsinformationen</b>			
Höhe der Baugebühren (Verwaltungsgebühren) *	106.282,99 €	106.099,78 € *)	85.000 €
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen insgesamt	87	81	80
davon innerhalb der gesetzten Frist erteilt	74	73	72
Anzahl der Bauberatungen	227	188	200
Anzahl der Bauvorbescheide	5	8	6
Anz. der insg. eingelegten Widersprüche u. Gerichtsentscheidungen	0	11	3
davon stattgegebene Widersprüche und Gerichtsentsch.	0	0	0
Stellenanteil des Produktes	3,91	3,91 bis 30.06.2017 4,91 ab 01.07.2017	3,91
<b>Erläuterungen:</b>	* = Verwaltungsgebühren ohne Auslagen für Prüfstatiker und von anderen an der Prüfung beteiligten Behörden.		

**Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:**

Das Ziel, 90 % der Verfahren im gesetzten Zeitraum zu genehmigen wurde erreicht.

- \*) 149.986,98 € Verwaltungsgebühren
- 40.966,20 € Erstattung für Auslagen Prüfstatiker
- 2.921,00 € Erstattung für Auslagen von anderen, an der Prüfung beteiligten Behörden
- 106.099,78 €

<b>Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-170.421,49	-157.061,83	-146.500,00	-10.561,83
B	Ordentliche Aufwendungen	376.806,95	360.855,00	368.300,00	-7.445,00
	davon Personalaufwendungen	319.406,42	323.238,72	311.900,00	11.338,72
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	51.384,86	32.730,25	47.700,00	-14.969,75
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	1.664,31	1.126,30	0,00	1.126,30
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-206.385,46</b>	<b>-203.793,17</b>	<b>-221.800,00</b>	<b>18.006,83</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	16.543,79	17.304,12	17.399,50	-95,38
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-16.543,79</b>	<b>-17.304,12</b>	<b>-17.399,50</b>	<b>95,38</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-222.929,25</b>	<b>-221.097,29</b>	<b>-239.199,50</b>	<b>18.102,21</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

**Ordentliche Erträge:**

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen beim Personal nicht erfolgen (Ansatz = 15.700 €, Ertrag = 0,00 €).

Im Haushaltsjahr 2017 konnten wie in den Vorjahren wieder zahlreiche Baugenehmigungen mit entsprechenden Gebührenansätzen erteilt werden, sodass der Ansatz in Höhe von 130.000 € für „Verwaltungsgebühren“ um 14 % = 18.986,98 € überschritten wurde.

Im Zusammenhang mit der Verfolgung von baurechtswidrigen Zuständen wurden Zwangsgelder in Höhe von 7.015,55 € festgesetzt. Damit wurde der Ansatz beim Sachkonto „Bußgelder“ (= 800 €) um 6.215,55 € überschritten.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Die Aufwendungen für die Erstattung der durch einen externen Prüfstatiker erbrachten Leistungen sind in diesem Berichtszeitraum um 27,93 % niedriger ausgefallen. Veranschlagt waren auf dem Sachkonto „Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgabe“ 45.000 €, gezahlt wurden 32.430,60 €. Erstattet wurden durch die Bauherren Gebühren für den Prüfstatiker in Höhe von 40.966,20 €. Dieser Betrag ist in der Gesamtsumme der Verwaltungsgebühren enthalten. Der Unterschied ergibt sich dadurch, dass bei umfangreicheren Bauvorhaben, der Prüfstatiker Teilrechnungen nach Prüffortschritt einreicht, die den Bauherren in der Regel erst mit der Baugenehmigung in Rechnung gestellt werden. So sind im Berichtszeitraum Beträge erstattet worden, die bereits 2016 an den Prüfstatiker durch die Stadt gezahlt worden sind.

Der Ansatz in Höhe von 3.500 € des Sachkontos „Erstattung Aufwendung Dritter aus lfd. Verwaltungstätigkeit“ wurde ebenfalls um 25,8 % = - 903,00 € unterschritten. Aus diesem Sachkonto werden Gebühren für Stellungnahmen und Prüftätigkeiten anderer Behörden gezahlt, die an der Prüfung von Baugenehmigungen beteiligt

sind, z. B. Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und dem Landkreis Helmstedt (Brandschutzprüfer usw.). Auch diese Gebühren werden durch die Bauherren erstattet. Die Abweichung zwischen den gezahlten Beträgen in Höhe von 2.597,00 € und den in den Verwaltungskosten enthaltenen Erstattungen in Höhe von 2.921,00 € ergibt sich aus dem gleichen Grund wie bei den Gebühren für den Prüfstatiker.

Auf dem Sachkonto „Geschäftsausgaben“ ist der Ansatz von 5.000 € um 3.893,87 € (-77,88 %) unterschritten worden, da 2017 keine Gerichtskosten in Klageverfahren des Fachbereichs angefallen sind.

Bei den Abschreibungen wurde der Ansatz um 1.126,30 € überschritten, da auf dem Sachkonto „Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit“ insgesamt 1.059,30 € verbucht wurden. Hierbei handelt es sich um Forderungen der Bauordnung, die von den Kostenpflichtigen nicht gezahlt und beigetrieben werden konnten. Ein Betrag in Höhe von 67 € wurde auf dem Sachkonto „Abschreibung auf immat. Vermögen und Sachvermögen“ gebucht.

<b>Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH- Plan 2017 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-31.253,95	-32.070,07	-32.000,00	-70,07
B	Ordentliche Aufwendungen	5.193,75	6.780,28	7.100,00	-319,72
	davon Personalaufwendungen	5.193,75	6.744,70	6.800,00	-55,30
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>26.060,20</b>	<b>25.289,79</b>	<b>24.900,00</b>	<b>389,79</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	644,56	531,07	534,00	-2,93
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-644,56</b>	<b>-531,07</b>	<b>-534,00</b>	<b>2,93</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>25.415,64</b>	<b>24.758,72</b>	<b>24.366,00</b>	<b>392,72</b>
G	Einzahlungen Investitionen	8.345,06	8.479,95	8.400,00	79,95
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>8.345,06</b>	<b>8.479,95</b>	<b>8.400,00</b>	<b>79,95</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

Wesentliche Abweichungen haben sich in diesem Produkt nicht ergeben.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5231 Denkmalschutz</b>			
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>		
Planen und Bauen	Frau Noll		
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Wahrnehmung aller den Unteren Denkmalschutzbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche sowie fachliche Beratung auf dem Gebiet des Denkmalschutzes</li> <li>- Rechtsverbindliche Entscheidung über die Zulässigkeit von Veränderung, Instandsetzung, Wiederherstellung oder Zerstörung von Kulturdenkmalen sowie Nutzungsänderung eines Baudenkmal</li> <li>- Überwachung genehmigungsbedürftiger Maßnahmen an Baudenkmalen und Einhaltung des Umgebungsschutzes hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 19 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz i. V. m. § 57 Niedersächsische Bauordnung		
<b>Produktziele:</b>	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1)</i>  <b>Schutz von Kulturgütern: Sicherstellung durch Instandsetzung, Erhaltung, Pflege, Erforschung und dem Schutz der Umgebung dieser Denkmale soll durch verbesserten Service für die betroffenen Bürger erreicht werden</b></p> <p><i>Programme und Produkte:</i>  Mindestens 90 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeitet werden.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i>  Intensivierung der Zusammenarbeit mit übergeordneten Denkmalbehörden</p> <p><i>Ressourcen:</i>  Eigenes Personal</p>		
<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2016</b>	<b>IST 2017</b>	<b>PLAN 2017</b>
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Anteil der innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeiteten denkmalrechtlichen Genehmigungen	98%	95 %	90 %
<b>Leistungsinformationen</b>			
Anzahl der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen (ohne in Baugenehmigungen eingeschlossene denkmalrechtliche Genehmigung)	58	42	40
Davon innerhalb von 15 Arbeitstagen erteilt	57	40	36
Anzahl der in Baugenehmigungen eingeschlossenen denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen	17	10	10
Anzahl der denkmalrechtlichen Bauberatungen	61	33	50
Anzahl der eingelegten Klagen gegen denkmalrechtliche Genehmigungen	0	0	0
Davon stattgegebene Klage	0	0	0
Stellenanteil des Produktes	0,98	0,98	0,98

**Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:**

Das Ziel, 90 % der denkmalrechtlichen Genehmigungen innerhalb von 15 Arbeitsragnen zu bearbeiten, konnte wieder mit 95 % überschritten werden.

<b>Produkt 5231 Denkmalschutz</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH- Plan 2017 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-51.150,54	-10.266,19	-13.300,00	3.033,81
B	Ordentliche Aufwendungen	152.173,74	107.106,96	102.700,00	4.406,96
	davon Personalaufwendungen	151.243,35	106.496,43	101.400,00	5.096,43
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	270,09	0,00	700,00	-700,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-101.023,20</b>	<b>-96.840,77</b>	<b>-89.400,00</b>	<b>-7.440,77</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	4.297,08	4.337,09	4.361,00	-23,91
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-4.297,08</b>	<b>-4.337,09</b>	<b>-4.361,00</b>	<b>23,91</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105.320,28</b>	<b>-101.177,86</b>	<b>-93.761,00</b>	<b>-7.416,86</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

**Ordentliche Erträge:**

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen beim Personal nicht erfolgen (Ansatz = 3.300 €, Ertrag = 0,00 €).